



Ergebnisprotokoll

Sitzung Kulturausschuss

27. Oktober 2022, 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Öffentlicher Teil

Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz

Vorsitz: Bürgermeister Dr. Albert Käuflein

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt: Stadträtin Annette Böhringer, Michael Huber, Dr. Ulrich Peters, Prof. Dr. Eckart Köhne, Prof. Dr. Pia Müller-Tamm, Prof. Hartmut Höll. Der Vorsitzende entschuldigt sich bei Prof. Dr. Lenz, dass er in der letzten Sitzung sein Ausscheiden verkündet habe. Dies war eine Fehlinformation.

TOP 1: Runder Tisch kommunale Antirassismus- und Antidiskriminierungsarbeit – Stand der Beratungen und weiterer Prozess (Vorlage: 2022/0996)

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

In diesem Zusammenhang werden folgende Themen angesprochen:

- Es werden intensive Gespräche geführt, die für alle Beteiligten mit einer neuen Erfahrung und Annäherung an das Thema verbunden seien. Im Februar nächstes Jahr liegen voraussichtlich Vorschläge für erste Maßnahmen vor. Ein Leitbild werde sich daraus entwickeln, bleibe aber dynamisch im Hinblick auf gesellschaftliche Entwicklungen.
- Die Mitglieder bringen sich zum größten Teil ehrenamtlich in die Arbeit des Runden Tisches ein. Die im Raum stehende Frage nach ehrenamtlicher Entschädigung sei noch zu klären.
- Antirassismus- und Antidiskriminierungsarbeit seien ein zentrales kommunales Aufgabenfeld. Es sei wichtig, alle Arten von Diskriminierung im Blick zu haben. Auch "Cancel Culture" sei ein Thema.
- Die in der Vorlage beschriebene Antirassismus-Beauftragung beziehe sich auf organisatorische Tätigkeiten, nicht auf die Schaffung der Stelle einer kommunalen Antirassismusbeauftragten.
- Durch eine gezielte Kommunikation sollen die Ergebnisse auch in die Stadtgesellschaft getragen werden. Die Arbeit des Runden Tisches solle bereits jetzt für Gesprächsstoff und Diskussionen in der Stadt.

- Der Runde Tisch sei anfangs mit ca. 30 Personen gestartet, inzwischen seien es ca. 70 Personen. Der Arbeit des Runden Tisches basiere auf einer guten Organisationsstruktur. Es werde sowohl im Plenum als auch in den Arbeitsgruppen sehr intensiv und konstruktiv gearbeitet. Die Größe stehe dem nicht entgegen.

TOP 2: Städtisches Depot für Stadtarchiv und Historische Museen sowie für die Städtische Galerie (Vorlage: 2022/0997)

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

In diesem Zusammenhang werden folgende Themen angesprochen:

- Mit der Diskussion um ein städtisches Depot stehe man noch ganz am Anfang.
- Der Bedarf sei enorm. Über die Art und Weise müsse man sich zu gegebener Zeit Gedanken machen.

TOP 3: - abgesetzt - Corona - Auswirkungen auf die Kultur in Karlsruhe und Neuausschreibung Corona-Hilfe

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Der Vorsitzende berichtet, dass sich die Bürgermeisterkonferenz mit dem Thema befasst habe. Beabsichtigt sei, einen Teilbetrag des ursprünglichen Corona-Hilfe-Budgets in das nächste Haushaltsjahr zu übertragen und den Kultureinrichtungen für neue Notlagen durch Corona zur Verfügung zu stellen. Im Dezember werde der Hauptausschuss darüber beraten.

TOP 4: Schule+Kultur, Ausschreibung und Jurierung für das Schuljahr 2022/2023 (Vorlage: 2022/0999)

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

In diesem Zusammenhang werden folgende Themen angesprochen:

- Die Ergänzung einer Spalte in der Übersicht, in der erläutert wird, warum Projekte abgelehnt wurden, sei schwierig. Jede Entscheidung basiere auf einer Abstimmung der Jury, der eine intensive Diskussion vorausgehe. Um die Entscheidungen werde sehr ernsthaft gerungen.

- Es wird darum gebeten, der Jury auch weiterhin in ihren Entscheidungen zu vertrauen.
- Musikalische Bildung sei wichtig, aber in den Projekten nicht so stark vertreten. Das Badische Konservatorium sei hier sehr aktiv.

TOP 5: Graffiti und Street-Art: Karlsruher Wände sichtbar machen

Antrag: CDU

(Vorlage: 2022/0807)

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

In diesem Zusammenhang werden folgende Themen angesprochen:

- Die CDU-Fraktion bedankt sich für die ausführliche Stellungnahme und die vorgeschlagenen Maßnahmen.

TOP 6: Leibdragoner-Denkmal Mühlburger Tor, Kommentierung

(Vorlage: 2022/1001)

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

In diesem Zusammenhang werden folgende Themen angesprochen:

- Der letzte Satz auf Seite A der Stele solle stärker formuliert werden.
- Nach Aufstellung der letzten Stele in Mühlburg sei zu beobachten, dass immer wieder Menschen vor der Stele stehen bleiben und die Texte lesen. Eine Kommentierung im vorgeschlagenen Umfang sei daher wichtig.

TOP 7: Centre Culturel Franco-Allemand: Perspektiven am neuen Standort

(Vorlage: 2022/1002)

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

In diesem Zusammenhang werden folgende Themen angesprochen:

- Das Centre Culturel Franco-Allemand (CCFA) sei in attraktive Räumlichkeiten der ehemaligen BBBank-Filiale umgezogen. Die strukturelle Unterfinanzierung sei damit nicht behoben. Die Gehälter müssten dringend angehoben werden. In der aktuell

schwierigen Haushaltslage sei es schwierig, den institutionellen Zuschuss für das CCFA zu erhöhen.

- Die strukturelle Unterfinanzierung betreffe auch andere Kultureinrichtungen wie zum Beispiel die Kinemathek.
- Es wird empfohlen, die Republik Frankreich bei der Finanzierung wieder stärker einzubeziehen.
- Bezüglich der Option, Sponsoring-Mittel zu erhöhen, sei zu beachten, dass sowohl das CCFA als auch die Kinemathek keine Eventlocations seien, die hauptsächlich durch Sponsoring-Mittel finanziert werden können. Ziel sei die Umsetzung eines Bildungsauftrages.
- Es sei Daueraufgabe der Kultureinrichtungen, Finanzierungsmöglichkeiten auszuschöpfen. Die Kinemathek habe zuletzt circa 100.000 Euro Drittmittel eingeworben.
- Es wird bedauert, dass es im Kulturbereich noch keine Dynamisierung der institutionellen Zuschüsse gebe. Dies brauche Zeit.

TOP 8: Bunte Stadt – Sachstandsbericht zu den Projekten mit und in Oberreit

(Vorlage: 2022/1003)

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

In diesem Zusammenhang werden folgende Themen angesprochen:

- Die Bunte Stadt sei eine gute Sache.

TOP 9: Verschiedenes

Die Promotionsstelle in der Abteilung Stadtarchiv & Historische Museen wird voraussichtlich ab 1. Dezember 2022 mit Dr. Heiko Wegmann, Betreiber der Internetplattform freiburg-postkolonial.de, besetzt.

03.11.2022

Protokollantin: Claudia Lahn